

Stadtumbau in Hessen - Büdingen  
Arbeitsgruppe 2 Kultur, Tourismus, Landschaft, Gesundheit  
Dokumentation der achten Sitzung am 5. März von 19:10 - 20:50 Uhr

### **Tagesordnung**

- TOP 1 Begrüßung und Genehmigung des Protokolls
- TOP 2 Neueste Entwicklungen im Stadtumbau
- TOP 3 AG 2 Bericht über bisherige Ergebnisse
- TOP 4 Vorstellung der Planungsbüros:
  - Planungsbüro Herrchen & Schmitt
  - Planungsgruppe Darmstadt
- TOP 5 Planungsgruppe Darmstadt: erste Analyseergebnisse
- TOP 6 Öffentlichkeitsarbeit
- TOP 7 Termine/Verabredungen

#### *Abkürzungen:*

BuP = Bau- und Planungsausschuss  
KoG = Koordinierungsgruppe des Stadtumbaus  
MBS = Machbarkeitsstudie  
JUZ= Jugendzentrum

### **TOP 1 Begrüßung und Genehmigung des Protokolls**

Claudia Koch vom Moderationsbüro pro regio begrüßt die neun Anwesenden. Erstmals sind die beiden Büros, die mit der Erstellung der Machbarkeitsstudien beauftragt sind anwesend: Die Planungsgruppe Darmstadt (Bahnhofstraße) und das Büro Herrchen & Schmitt (Seemenbachau).

Aufgrund der neuen Zusammensetzung der Teilnehmer bittet Frau Koch um eine kurze Vorstellungsrunde.

### **TOP 2 Neueste Entwicklungen im Stadtumbau**

Tine Göllner, Projektleiterin für den Stadtumbau, informiert über den aktuellen Stand des Stadtumbaus.

Bei der letzten Sitzung der AG 1 am 26. Februar 2009 hat erstmals eine Gruppe Interessierter teilgenommen, die sich vor allem um die Aufstellung einer Skateranlage aus der ehemaligen Kaserne bemühen. Diese kann laut Aussage des TÜV dort abgebaut und an einer anderen Stelle wiederaufgebaut werden. Es besteht dafür ein Kaufangebot seitens der Stadt.

Der Beginn der Kanalbauarbeiten in der Bahnhofstraße muss nach Aussage des Amtes für Straßen- und Verkehrswesen, Gelnhausen aus finanztechnischen Gründen spätestens Ende Dezember 2009 beginnen, der Straßenausbau kann anschliessend erfolgen (ca. März 2010).

### **TOP 3 AG 2 Bericht über bisherige Ergebnisse**

Frau Trabel, Gruppensprecherin der AG 2, stellt den beauftragten Planungsbüros die Hauptthemen der Arbeitsgruppe vor:

#### *1. Veranstaltung eines Festes am Seemenbach unter Mitwirkung Büdinger Schüle*

- Hangelbrücke mit Schülern bauen
- Bau eines Lehmbackofens als interkulturellen Treffpunkt
- Möglicher Termin: 13. Juni 2009
- Frau Trabel wird den endgültigen Termin am 19. März 2009 während der Sitzung der KOG bekannt geben.

Frau Göllner ergänzt, dass inzwischen Rücksprache mit dem Angelverein, dem derzeitigen Pächter des Seemenbachs, genommen wurde. Aus deren Sicht bestehen keine Einwände gegen die geplanten Veranstaltungen.

## *2. Sportgelände Dohlberg:*

- Sicherer Zuweg für Schüler
- Aktion Geschwindigkeitsreduzierung

*3. Um den Prozess des Stadtumbaus, die Möglichkeit der Bürgerbeteiligung, die Dringlichkeit der Planungen und bisherigen Ergebnisse zu präsentieren unterstützt die Teilgruppe Öffentlichkeitsarbeit folgende Vorschläge:*

- Veranstaltungen als Zwischennutzung in dem zu beplanenden Bereich
- Entwurf einheitlicher Banner (Größe, Schrift etc.), bezogen auf den jeweiligen Themenschwerpunkt der AGs
- Anbringung der Banner, Tafeln etc. zeitnah zu kulturellen Veranstaltungen
- Zusätzlich Werbung durch Zeitung, Postkarten etc.

## **TOP 4 Vorstellung der Planungsbüros:**

### *Planungsbüro Herrchen & Schmitt*

Das Planungsbüro Herrchen & Schmitt arbeitet im Bereich der Landschaftsplanung in unterschiedlichen Arbeitsfeldern: Bauleitplanung, Verträglichkeitsstudien, Gestaltung von Plätzen, z.B. von Kindergärten und Schulhöfen. Dipl. Ing. Christoph Schmitt, Landschaftsarchitekt, stellt mit Büdingen vergleichbare Referenzprojekte vor.

Der Zeitplan für den Bereich der Machbarkeitsstudie Seemenbachaue ist wie folgt geplant:

- Entwicklung eines modularen Freiraumkonzeptes (Stadtpark, Wegeverbindungen zum Seemenbach etc.)
- Standortanalysen: Spezifische Bestandsaufnahmen (Erarbeiten von mindestens 3 Nutzungsvarianten)
- Marktanalyse, Wirtschaftlichkeitsprüfung

Bis Juli 2009 Bestandsanalyse und Bewertung: Gesamtäumliche Vorplanung der Verlegung des Sportplatzes, anschliessend Erstellung der Vorplanung für Stadtpark und Seemenbachaue

### *Planungsgruppe Darmstadt*

Frau Begher und Frau Peter stellen die Planungsgruppe Darmstadt vor: Das Büro arbeitet von der städtebaulichen Entwicklungen großflächiger Gebiete bis zur Detailplanung einzelner Objekte in allen Leistungsphasen (LPH 1-9 nach HOAI). Frau Begher, Architektin, Stadtplanerin und Bauassessorin, stellt einige mit Büdingen vergleichbare Referenzprojekte vor ([www.planungsgruppeda.de](http://www.planungsgruppeda.de)).

Beide Büros werden bei der Erstellung der Machbarkeitsstudien in den beiden Bereichen zusammen arbeiten. Dabei geht es vor allem um die Klärung von Verkehrsbelange, Parkmöglichkeiten, Definition der Stadtparkeingänge etc.

## **TOP 5 Erste Analyseergebnisse**

Es handelt sich hierbei um eine Momentaufnahme der Analyse, da die Studie der ständigen Bearbeitung unterliegt. Frau Begher stellt anhand von Fotos und Plänen die ersten Ergebnisse vor, die den Bereich Seemenbachaue betreffen.

Ein Teilnehmer fragt nach, welche Möglichkeiten seitens der Stadt bestehen, Eigentumsrechte an den Verbindungswegen zwischen der Eberhard Bauner-Allee und Bahnstraße zu erwerben. Frau Göllner und Herr Marth, Abteilungsleiter Bauservice der Stadt Büdingen, erläutern dazu, dass eine Enteignung ausgeschlossen sei, ein Ankauf noch nicht angefragt wurde. Sinnvoll sei es ein Wegerecht zu vereinbaren, die Stadt steht mit den Eigentümern diesbezüglich in Verbindung.

Ein Teilnehmer fragt nach, ob es vorgesehen sei in der Vogelsbergstraße/ Ecke Bahnhofstraße und im weiteren Verlauf

der Vogelsbergstraße Richtung Bindsachsen zusätzlich Parkplätze zu schaffen. Hierzu führt Frau Göllner aus, dass die Installation von öffentlichen Parkplätzen dort nicht vorgesehen ist.

Eine weitere Anfrage bezieht sich auf die Einbeziehung der südlichen Kernstadt (Mühltor- und Gymnasiumstraße, An der Saline) in die Machbarkeitsstudie. Frau Göllner erläutert, dass der zukünftige Stadtpark, der Zugang zur Seemenbachau, der neue Standort des Sportplatzes und die Bahnhofstraße vorrangig beplant werden. Weitere Bereiche, die unmittelbar anschließen, werden berücksichtigt jedoch nicht konkret geplant.

Eine Teilnehmerin fragt nach, was der Termin Bemusterung bedeutet? Frau Begher erläutert, dass es sich dabei um einen Ortstermin handelt, bei dem Materialien angesehen und auf begutachtet werden, z.B. unterschiedliche Arten von Pflastersteinen etc.. Die Bemusterung ist bzgl. der Kostenberechnung von erheblicher Bedeutung.

Der Verein SG 05 soll bei den Planungen berücksichtigt werden.

Die Stadtverordnetenversammlung hat Prüfaufträge für die Planungen zum neuen Sportgelände auf dem Dohlberg beschlossen. Ob der Sportplatz möglicherweise über das Konjunkturprogramm II und teilweise zusätzlich über den Verkauf von Flächen für neue Wohnbebauung finanziert wird, ist noch nicht geklärt. Die Gelder für die Planungen des Sportplatzes wurden über das Förderprogramm Stadumbau beantragt und bewilligt. Für eine neue Wohnbebauung am Sportplatz wäre eine Änderung des derzeitigen Bebauungsplanes Voraussetzung. Ein Sportgelände kann ohne eine Änderung realisiert werden.

#### **TOP 6 Öffentlichkeitsarbeit**

Von der AG 2 wird im Sommer ein Fest in der Seemenbachau geplant. Termin könnte nach den Ferien sein. Tine Göllner plädiert zusätzlich für ein Fest des Stadumbaus nach Fertigstellung der beiden Machbarkeitsstudien.

#### **TOP 7 Termine/Verabredungen**

Karin Begher stellt den Vorschlag zur Terminplanung seitens der Planungsgruppe Darmstadt vor. Ziel ist ein Beschluss der Stadtverordneten zum Rahmenplan vor der Sommerpause. Nur dann kann eine weitere Planung und Umsetzung in Zusammenhang mit den anstehenden Kanalbauarbeiten realisiert werden.

Bis zur Sommerpause 2009 werden zwei Treffen der AGs stattfinden, an dem alle Arbeitsgruppen gemeinsam tagen. Die genauen Termine werden nach Abstimmung mit den städtischen Gremien bekannt gegeben. Die Weiterarbeit von Teilarbeitsgruppen ist davon unabhängig. Sie werden gebeten, ihre Termine und Ergebnisse an Frau Göllner und die Gruppensprecherinnen weiter zu geben.

Die Gruppensprecherin der AG 2, Frau Trabel, bittet die Anwesenden ihr die Termine für Teilgruppen-Treffen per Mail mitzuteilen, damit sie diese in der KOG-Sitzung am 19.03.2009 bekannt geben kann.

#### **Zeitplan:**

Analyse:

26.02.2009 Magistrat Austausch / 1. Analyse

26.02.2009 AG 1 Austausch / 1. Analyse

05.03.2009 AG 2 Austausch / 1. Analyse

12.03.2009 AG 3 Austausch / 1. Analyse

19.03.2009 KoG Austausch / 1. Analyse

Entwurf:

02.04.2009 Stadtverwaltung Beratung Entwurf

09.04.2009 Magistrat + KoG Beratung Entwurf

28.04.2009 BuP Beratung Entwurf

30.04.2009 alle AGs Beratung Entwurf

Anfang Mai Alle Termin Bemusterung

Rahmenplan:

07.05.2009 Verwaltung Beratung Rahmenplan  
14.05.2009 Magistrat + KoG Beratung Rahmenplan  
19.05.2009 BuP Einbringen Rahmenplan  
20.05.2009 alle AGs Beratung Entwurf  
28.05.2009 Verwaltung Abstimmung Rahmenplan

Beschluss:

02.06.2009 Verwaltung Vorlage Entwurf für SVV  
10.06.2009 Magistrat (+ KoG) Beschluss Entwurf  
16.06.2009 BuP Beschluss Entwurf  
03.07.2009 StadtVV Sitzung Beschluss Entwurf

*Es folgen:*

- Bebauungsplanverfahren
- Ausschreibung und Vergabe der Ingenieurleistungen
- Ausführungsplanungen
- Ausschreibung und Vergabe der Handwerkerleistungen
- Ende 2009/ Frühjahr 2010: Start der Bauarbeiten

Das Planungsteam bietet auch weiterhin während des gesamten Prozesses die Möglichkeit der Rücksprache an. Die beauftragten Büros werden donnerstags in Büdingen sein, so dass Treffen in der Stadtverwaltung vereinbart werden können.

Ansprechpartnerin für den Stadtumbau der Stadt Büdingen:

*Tine Göllner*, Bauservice, Tel: 06042 - 884 153